

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Kulturausschuss, KA/024/ XI	
Sitzung am	: 28.09.2017	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Emil Stender
Schriftführer/in	: gez.	Mandy Fink

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 28.09.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Stender, Emil

Teilnehmer

Andt, Bernd

Behrens, Uwe

Fahl, Sabine

Gloger, Peter

Helm-Drube, Hildegard

Lunding, Arne

Nolte, Brigitte

Scadah-Gailun, Gabriele

von Appen, Bodo

von Prüssing, Herrmann

Voß, Friedhelm

Wangelin, Kornelia

Vertreterin für Frau Heyer

Vertreter für Herrn Luther

Vertreter für Herrn Mendel

Vertreter für Herrn Berbig, ab 18.17 Uhr

Verwaltung

Drews, Thorsten

Fink, Mandy

George, Rüdiger

Heinemann, Christoph

Reinders, Anette

Rölicke, Romy

Rechnungsprüfungsamt

Kulturamt, Protokoll

Kulturamt

Zentrale Steuerung Finanzen

Zweite Stadträtin, ab 18.40 Uhr

Kulturamt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro

Heyer, Gabriele

Luther, Bernhard

Marcinkowski, Michael

Mendel, Christoph

Sonstige Teilnehmer

Janina Denise Schubbert, Auszubildende Kulturamt

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 28.09.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.07.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : M 17/0363

1. Halbjahresbericht 2017 des Kulturamtes

TOP 6 : B 17/0374

Fachbereichsbudget 2018/2019 des Kulturamtes

TOP 7 : B 17/0450

Standort Stadtmuseum Norderstedt

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Kulturpreis 2017

TOP 9.2 :

Zöllnerhaus

TOP 9.3 :

Antrag des Feuerwehrmuseums

TOP 9.4 :

Sitzungstermine des Kulturausschusses 2018

TOP 9.5 :

Seniorenweihnachtsfeiern 2017

**TOP 9.6 :
Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Norderstedt**

**TOP 9.7 :
Auswertung "Treffpunkt Kultur"**

**TOP 9.8 :
Anfrage der FDP**

**TOP 9.9 :
Jurybesetzung Kulturpreis 2017**

**TOP 9.10 :
Kunstapotheke**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 28.09.2017

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stender begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die VertreterInnen der Verwaltung, den Seniorenbeirat sowie die anwesenden Gäste.

Herr Stender stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Stender merkt an, dass unter TOP 3 „Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.06.2017“ das Datum falsch ist. Die letzte Sitzung des Kulturausschusses fand am 06.07.2017 statt.

Herr von Prüssing erscheint um 18.17 Uhr.

Es besteht Einvernehmen, dass TOP 8 „Sitzungstermine des Kulturausschusses 2018“ unter TOP 10 „Berichte und Anfragen“ behandelt werden soll.

Es wird keine Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung geben.

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.07.2017

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: M 17/0363**1. Halbjahresbericht 2017 des Kulturamtes**

Der Kulturausschuss nimmt den 1. Halbjahresbericht 2017 des Kulturamtes zur Kenntnis. Herr Heinemann erläutert den Bericht. Fragen werden direkt beantwortet.

TOP 6: B 17/0374**Fachbereichsbudget 2018/2019 des Kulturamtes**

Die Verwaltung bittet darum, in der heutigen Sitzung einen Beschluss zu fassen, da die finale Haushaltsplanung dem Hauptausschuss am 20.11.2017 präsentiert werden soll und die nächste planmäßige Sitzung des Kulturausschusses erst am 23.11.2017 stattfindet. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen sowohl in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.11.17 als auch in der Sitzung des Stadtvertretung am 12./13.12.2017 beantragt werden können.

Es folgt eine rege Diskussion zu dem Teilplan 25200 Stadtarchiv/Stadtmuseum, Produktkonto 252000.785139 „Neubau Museum“ auf Seite 356 der Budgetplanung 2018/2019.

Frau Reinders erscheint um 18.40 Uhr.

Es wird angefragt, warum in der Budgetbeschreibung, Nr. 2 „Personal“ von den Jahren 2015 und 2016 ausgegangen wird.

Die Verwaltung gibt folgende Antwort zu Protokoll:

Es handelt sich hierbei um eine Mustertabelle, welche noch aktualisiert wird. Im Kulturamt gibt es im Vergleich zum Jahr 2016/2017 keine Änderung im Stellenplan. Der Stellenplan 2018/2019 wird nachrichtlich als Anlage 1 beigefügt.

In der Budgetbeschreibung, Nr. 3 „Saldo der Teilpläne“ ist in der Spalte „Planung 2019“ das Wort „Planung“ durch „Ansatz“ zu ersetzen.

Es wird angefragt, warum im Teilergebnisplan 11117 Räume und Organisation, S. 338 die Personalaufwendungen 2018 im Vergleich zu 2017 gesunken sind.

Die Verwaltung gibt folgende Antwort zu Protokoll:

Der Personalaufwand wurde auf Basis der im April 2017 tatsächlich besetzten Stellen hochgerechnet.

Es wird angefragt, warum sich im Teilplan 25200 Stadtarchiv/Stadtmuseum, S. 351 die Abschreibung bei dem Produktkonto 25200.571100 von 2020 zu 2021 um mehr als 50% erhöhen.

Die Verwaltung gibt folgende Antwort zu Protokoll:

Es handelt es sich um eine automatische Kalkulation, welche aus dem möglichen Neubau des Stadtmuseums resultiert.

Im Teilergebnisplan 26300 Musikschulen, S. 371 weichen die Personalaufwendungen 2018 im Vergleich zu 2017 ab. Herr George erläutert, dass die tatsächlichen Personalaufwendungen 2017 höher sind als im Ansatz 2017. Hierauf wurde bereits im 1. Halbjahresbericht 2017 verwiesen.

Es besteht Einvernehmen, dass in der heutigen Sitzung kein Beschluss zum Budget 2018/2019 gefasst werden soll. Für die Beschlussfassung findet am 19.10.2017 um 18.15 Uhr eine Sondersitzung statt.

TOP 7: B 17/0450
Standort Stadtmuseum Norderstedt

Die Verwaltung gibt Ausführungen zu der Beschlussvorlage B17/0450. Insbesondere wird darauf verwiesen, dass seitens der Verwaltung die Klärung der Standortfrage entscheidend ist, um das Konzept für das Stadtmuseum weiterzuentwickeln. Die Klärung der Standortfrage würde unnötige Kosten für die Konzepterstellung vermeiden. Frau Reinders plädiert für einen Standort im/am Stadtpark, da dort zahlreiche Synergien genutzt werden könnten.

Es folgt eine Diskussion.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt abgeändert:

„Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung einen geeigneten Standort für das Stadtmuseum zu suchen. Dabei sind auch Standorte am Stadtpark zu prüfen.“

Herr Stender gibt eine E-Mail von Herrn Manfred Thiel, Malimu Kulturverein e.V. zu Protokoll (Anlage 2).

Beschluss:

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung einen geeigneten Standort für das Stadtmuseum zu suchen. Dabei sind auch Standorte am Stadtpark zu prüfen.

Abstimmung:

Der Kulturausschuss beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig.

TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Ein Einwohner merkt an, dass im Laufe der Sitzung fälschlicherweise ausgeführt wurde, dass die Fotowerkstatt Norderstedt ein Kulturträger der Stadt ist, der Fotoclub Norderstedt e.V. nicht. Die Verwaltung stellt klar, dass es sich lediglich beim Fotoclub Norderstedt e.V. um einen anerkannten Kulturträger der Stadt Norderstedt handelt.

Eine Einwohnerin fragt, ob die Stadt Norderstedt ein Museum braucht und was man von diesem erwartet?

Frau Reinders antwortet direkt, dass es eine freiwillige Leistung der Stadt ist, keine Pflichtaufgabe. Es werden kurze Ausführung zu den bisher neu erarbeiteten Vorstellungen des Museums gegeben.

TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:
Kulturpreis 2017

Frau Reinders berichtet, dass der Kulturpreis der Stadt Norderstedt in diesem Jahr an Herrn Marcel Kösling, Kabarettist/Zauberer/Musiker verliehen wird. Darüber hinaus vergibt die Jury zum Kulturpreis einen Sonderpreis an Inka Hahn für ihr Lebenswerk. Die Preisverleihung findet am Sonntag, dem 05.11.17 um 11.00 Uhr im Kulturwerk am See statt.

**TOP 9.2:
Zöllnerhaus**

Frau Reinders berichtet, dass für die Sitzung am 23.11.2017 einen Besprechungspunkt zum Thema Zöllnerhaus geplant ist. Sie würde eine vorherige Besichtigung des Zöllnerhauses durch den Kulturausschuss begrüßen. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

**TOP 9.3:
Antrag des Feuerwehrmuseums**

Frau Reinders gibt den Antrag des Fördervereins Feuerwehrmuseums Hof Lüdemann e.V. vom 14.09.2017 zu Protokoll (Anlage 3).

**TOP 9.4:
Sitzungstermine des Kulturausschusses 2018**

Herr George gibt die Sitzungstermine des Kulturausschusses für das Jahr 2018 zu Protokoll (Anlage 4).

**TOP 9.5:
Seniorenweihnachtsfeiern 2017**

Herr George gibt die Terminplanung der Seniorenweihnachtsfeiern 2017 zu Protokoll (Anlage 5). Er bittet um Rückmeldung freiwilliger Redner. Die Koordinierung erfolgt durch Frau Wehder vom Kulturamt, Tel. 040/53595166.

**TOP 9.6:
Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Norderstedt**

Herr George verteilt die Einladung zum Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Norderstedt am 04.11.2017, 20.00 Uhr in der TriBühne (Anlage 6).

**TOP 9.7:
Auswertung "Treffpunkt Kultur"**

Herr Stender fragt an, ob es eine Auswertung der Veranstaltung „Treffpunkt Kultur“ am 16.09.2017 gibt. Dieses wurde seitens der Verwaltung bejaht. Herr Stender trägt vor, dass zukünftig ein zentraler Veranstaltungsort rund um das Kulturwerk am See wünschenswert ist.

**TOP 9.8:
Anfrage der FDP**

Frau Helm-Drube gibt eine Anfrage der FDP zu Protokoll (Anlage 7).

**TOP 9.9:
Jurybesetzung Kulturpreis 2017**

Herr Voß fragt an, warum das Norderstedter Amateur-Theater v. 1947 e.V. nicht in der Jury des Kulturpreises 2017 vertreten war.

Die Verwaltung gibt folgende Antwort zu Protokoll:

Bei jeder anstehenden Kulturpreisvergabe wird eine neue Jury gebildet. In der Regel ist es so, dass nicht immer die gleichen Vereine angeschrieben werden, um in der Jury mitzuwirken. Da es fünf Vereine (Tanks Theater, Theater Life – jung und kreativ in Norderstedt, Neues Theater Norderstedt, Theater Pur – Junges Theater Norderstedt und Norderstedter Amateur-Theater v. 1947) für den Bereich Darstellende Kunst gibt, werden diese auch im Wechsel angeschrieben.

**TOP 9.10:
Kunstapotheke**

Herr Voß fragt an, warum das Thema Kunstapotheke nicht im Kulturausschuss behandelt wurde. Frau Rölicke gibt hierzu Ausführungen. Herr Voß bittet um einen Bericht zu diesem Thema.